

Kunststofftechnik

Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences)
Master of Science



Inhalt

Der Studiengang Kunststofftechnik mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) soll über die im Bachelor-Studium vermittelten Fähigkeiten hinaus den Studierenden einen wissenschaftlichen Zugang zur Kunststofftechnik ermöglichen. Studierende werden in die Lage versetzt, im Berufsumfeld der Kunststoff-Industrie wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden und weiterzuentwickeln. Das Ausbildungsziel liegt besonders in der Befähigung für Aufgaben in der Forschung und Entwicklung. Durch Studienanteile wie die integrierten Forschungsprojekte und die Masterarbeit wird zudem die eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeitsweise gestärkt. Die Studierenden entscheiden selbst, ob sie stärker durch Lehre oder durch Forschung ihre Kompetenzen erwerben. Weiterhin werden den Studierenden Managementkenntnisse vermittelt, die sie auf Führungspositionen im technisch-wissenschaftlichen Bereich vorbereiten. Vertiefende Informationen zum Studiengang finden Sie auf der [Website des Fachbereichs Maschinenbau und Kunststofftechnik](#).

Semester	4 Semester
Studienort	Darmstadt
Studienbeginn	Wintersemester / Sommersemester
Unterrichtssprache	DE
Zulassung >	

h_da
hochschule
darmstadt

Hochschule Darmstadt

Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Kontakt

Studiengangsleitung
Martin Müller-Roosen
+49.6151.533-68528
martin.mueller-roosen@h-da.de

[Zur Website >](#)

[Zentrale Studienberatung >](#)

Perspektive

Glas und metallische Werkstoffe werden zunehmend durch Kunststoffe ersetzt. Das Wachstum der Kunststoffindustrie liegt aktuell über dem Wachstum der gesamten Industrie. Die Nachfrage nach Kunststoffingenieuren ist hoch. Der Masterabschluss eröffnet Absolventen gute Chancen auf dem wachsenden Arbeitsmarkt und ermöglicht ihnen den Zugang zu Führungspositionen. Er beinhaltet die Zugangsberechtigung zum Höheren Dienst der Beamtenlaufbahn in Bund und Ländern. Wissenschaftlich Interessierten bietet er außerdem die Möglichkeit, Studienfelder in einem anschließenden Promotionsverfahren zu vertiefen und damit eine akademische Laufbahn in Forschung und Lehre einzuschlagen.

Typische Branchen für Kunststoffingenieure:

- Kunststoff-Verarbeitung
- Design und Entwicklung von Kunststoff-Bauteilen
- Kunststoff-Erzeugung und Kunststoff-Maschinenbau

Nach einem Masterstudium besteht die Möglichkeit einer Promotion. Zentrale Anlaufstelle ist die [Graduiertenschule](#).

Aufbau

Das Studium besteht aus drei Theoriesemestern und einer einsemestrigen Abschlussarbeit. Gegliedert ist das Studium in Module. Diese Studiumseinheiten schließen Lehrveranstaltungen, Projektarbeiten und Labore ein und werden in den jeweiligen Spezialdisziplinen teilweise

eigenständig von den Kooperationspartnern gestaltet. In Projekten bearbeiten Studierende selbstständig aktuelle Fragestellungen aus der Praxis mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Eine detaillierte Darstellung der Studieninhalte finden Sie im [Modulhandbuch](#).

Rahmen

Der Masterstudiengang Kunststofftechnik lässt sich [kooperativ](#) in Teilzeit studieren. Die Lehrveranstaltungen der ersten drei Semester erstrecken sich dann über sechs Semester. Ein Wechsel zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudium ist jederzeit möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.h-da.de/dual

Zugang

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang ist der Abschluss eines technisch ausgerichteten Erststudiums (Bachelor oder Diplom) mit einer Gesamtnote gut. In Sonderfällen kann auch der Prüfungsausschuss über die Zulassung in einer Einzelprüfung entscheiden. Für Nicht-Kunststoffingenieure bietet der Fachbereich während des ersten Semesters Qualifikationskurse an. Eine detaillierte Darstellung der Zulassungsvoraussetzungen finden Sie in den [Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung \(BBPO\)](#).

Werkstoffwissenschaften